

1550 Mai 5

A. Helmern

VIII 23

Johann Spiegel, Erbmarshall des Stifts Paderborn verkauft mit Zustimmung des Bischof Rembert zu Paderborn ^(als Lehns Herrn) seinen Schwägern Henrich, Philips und Joist Spiegel zum Jesenberg diejenigen vier Hufen zehntfreien Landes zu Daseburg (Lutken Daseberge), die er mit Einwilligung des Bischof als Lehns Herrn von den Vetter ~~Chri~~ Christoph d. Alken und Christoph d. Jüngeren von Papenheim erworben hat. Johann Spiegel regelt. Auf Bitte des Verkäufers stimmt der Bischof dem Verkauf zu und regelt.

Auf.-Pss., 2 anh. Siegel: 1. (ab), 2. Johann Spiegel (beschädigt).

Rückseite: Inhaltsvermerk; signatur (3).